

BI L821n NEIN
Andreas Worch
Oberadener Heide 11
59192 Bergkamen



An den Rat der Stadt Bergkamen

Sonntag, 4. September 2022

Bernd Schäfer
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen

Betreff:

Anregung an den Rat der Stadt Bergkamen, gemäß § 6 der Hauptsatzung.

Erhaltung des Baumbestandes rund um die Kita „Vorstadtstrolche“, im Anfangsbereich der Schulstraße.

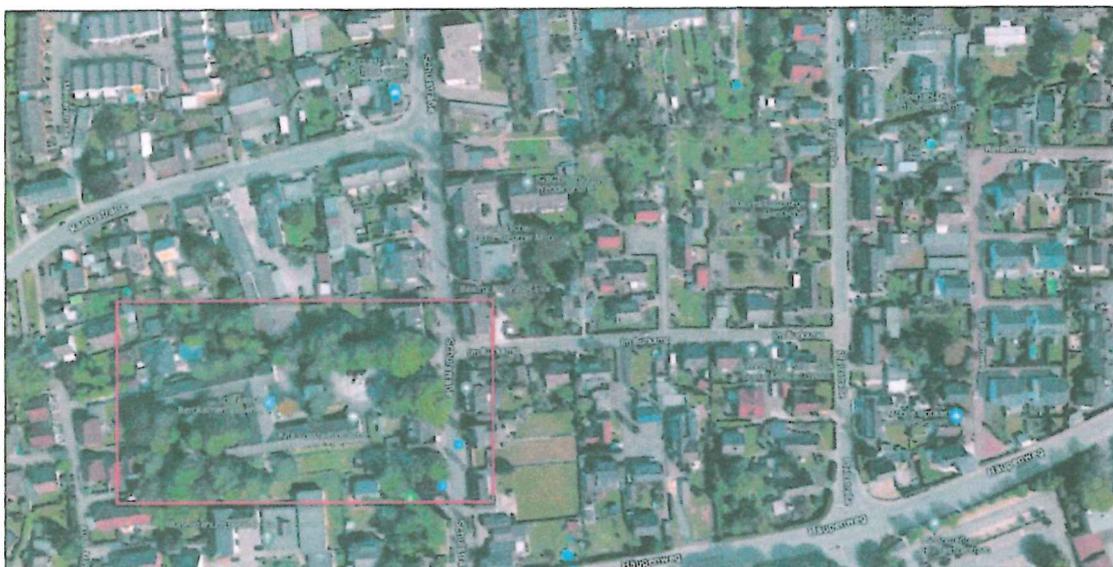


Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Schäfer,

der Bereich rund um die Kita „Vorstadtstrolche“, im Anfangsbereich der Schulstraße wird derzeit neu beplant. Die „BI L821N Nein“ möchte diese frühe Planungsphase gerne nutzen, um folgende Anregung zur Diskussion zu stellen und einzubringen.

BI L821n NEIN
Andreas Worch
Oberadener Heide 11
59192 Bergkamen

Dieser Bereich, rund um die Kita „Vorstadtstrolche“, ist als eine kleine grüne Oase in Weddinghofen zu werten. Diese ist geprägt durch einen alten, dichten und gesunden Baumbestand und sucht im dichtbesiedelten Stadtteil Weddinghofen ihresgleichen.



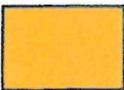
Im Zuge des Klimawandels gilt es gerade solche Bereiche zu erhalten, um das Mikroklima innerhalb des Stadtgebietes nicht weiter zu verschlechtern und die Bürger in Weddinghofen zu schützen. Eine weitere Aufheizung des Innenstadtbereiches gilt es zu vermeiden. Zudem puffert dieser Baumbestand einen nicht unerheblichen Anteil an CO₂, was bei einer Neupflanzung erst nach 50-80 Jahren der Fall wäre (bei der Baumgröße).

BI L821n NEIN
Andreas Worch
Oberadener Heide 11
59192 Bergkamen

Auch die von der Stadt Bergkamen in Auftrag gegebene Klimaanalyse des RVR spricht in diesem Bereich davon, dass eine weitere, zusätzliche Verdichtung vermieden und eine Durchgrünung erhalten bzw. vergrößert werden soll.

Verschärft wird die Situation durch die Versiegelung auf dem nahen Gelände Grimberg 3/4, die beim RVR noch „grün“ gekennzeichnet ist und sogar als wichtige Kaltluftschneise Berücksichtigung findet (blauer Pfeil).



	Lastraum der überwiegend dicht bebauten Wohn- und Mischgebiete: Klimatisch mäßig belastete Gebiete, weitere Verdichtung vermeiden, bioklimatische Entlastung durch aufgelockerte Bauweise, keine massigen Gebäudekomplexe. Durchgrünungsgrad erhalten und vergrößern, z.B. durch Baumpflanzungen, Innenhofbegrünung, Begrünungen im Straßenraum und auf Privatgelände. Weitere Möglichkeiten bestehen durch Dach- und Fassadenbegrünung und Blockinnenhofentkernung.- entsiegelung. Reduktion der Emissionen, besonders des Kfz-Verkehrs.
---	---

Aus den oben genannten Gründen möchten wir zur Diskussion stellen, diesen Baumbestand zu erhalten.

Weitere Idee:

Die Fläche würde sich auch zur gänzlichen Entsiegelung eignen, um den Neubau der Feuerwehr in Oberaden zu kompensieren, so wie es der Bürgermeister zugesagt hat. Hier könnte ein Bürgerpark entstehen, ein Treffpunkt und Veranstaltungsort für die Bürger in Weddinghofen.

BI L821n NEIN
Andreas Worch
Oberadener Heide 11
59192 Bergkamen

Über eine Diskussion im „Bauausschuss“ und/oder im Ausschuss für „Umwelt und Klimaschutz“ und eine entsprechende Beschlussfassung würden wir uns sehr freuen.

Der Rat der Stadt Bergkamen möge beschließen:

„ Auf dem Gelände rund um die Kita „Vorstadtstrolche“ (Anfangsbereich der Schulstraße), soll der Erhalt des Baumbestandes in die weitere Bepflanzung des Geländes einfließen.“

MfG
BI L821n Nein - Andreas Worch

Anlage: 2 Fotos vom aktuellen Tag

Bl L821n NEIN
Andreas Worch
Oberadener Heide 11
59192 Bergkamen

